

VERANSTALTER

Universitäres Cardiac Arrest Center Leipzig:

- Internistische Intensivmedizin
(Prof. Petros)
- Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
und Intensivtherapie
(Prof. Stehr)
- Klinik und Poliklinik für Kardiologie
(Prof. Laufs)
- Klinik und Poliklinik für Neurologie
(Prof. Claßen)
- Zentrale Notfallaufnahme
(Prof. Gries)

KONTAKT

Universitätsklinikum Leipzig
Universitäres Cardiac Arrest Center Leipzig
(UCAC)

c/o Zentrale Notfallaufnahme
Paul-List-Straße 27, Haus 4.1
04103 Leipzig

ORGANISATION

Universitätsklinikum Leipzig
Zentrales Veranstaltungsmanagement
Liebigstraße 12, Haus 1
04103 Leipzig
Tel.: 0341 9714192
veranstaltungsmanagement@uniklinik-leipzig.de

VERANSTALTUNGSORT

Universitätsklinikum Leipzig
Haus 4 (Innere und Operative Medizin
 Neurologie; Radiologie)
Seminarraum 0015/0016 „Justus von Liebig“
 Liebigstraße 20, 04103 Leipzig

SO ERREICHEN SIE UNS (HAUS 4)

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

 (Haltestellen ÖPNV):

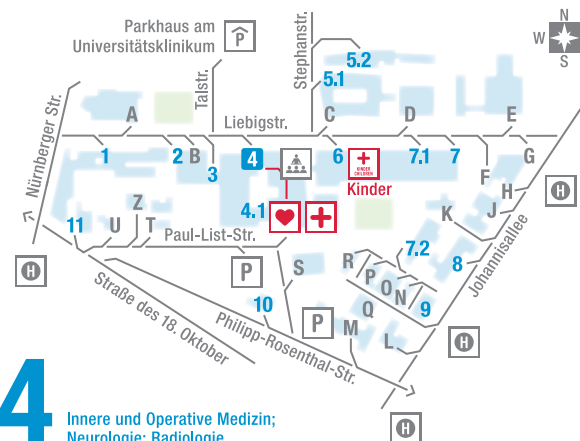
- Bayerischer Bahnhof:
Straßenbahn 2, 9, 16; Bus 60; S-Bahn S1-S5X
- Johannisallee:
Straßenbahn 2, 16; Bus 60
- Ostplatz:
Straßenbahn 12, 15; Bus 60

mit dem PKW:

- über Ostplatz/Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischen Platz/Nürnberger Straße

Parkmöglichkeiten:

-  Parkhaus am Universitätsklinikum, Brüderstraße 59



UNIVERSITÄRES
CARDIAC ARREST CENTER LEIPZIG
(UCAC)

...zusammen für ein
besseres Überleben!

Mittwoch, 24.10.2018
17:00 – 19:00 Uhr

UNIVERSITÄT LEIPZIG
Medizinische Fakultät

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

seit Anfang April ist am Universitätsklinikum Leipzig ein interdisziplinäres Cardiac Arrest Center (CAC) etabliert! Mit dem Cardiac Arrest Center am Universitätsklinikum Leipzig soll die Behandlung von Patienten aus Leipzig und Umgebung, die außerhalb des Krankenhauses einen HerzKreislaufstillstand erlitten haben und reanimiert (wiederbelebt) werden mussten, weiter verbessert werden.

Im Rahmen dieses Minisymposium wollen wir Ihnen die am Cardiac Arrest Center beteiligten Fachdisziplinen und deren Zusammenarbeit bei der Versorgung reanimierter Patienten bei uns am Klinikum vorstellen. Da eine Reanimation entsprechend der Glieder der Rettungskette eine gemeinsame Aufgabe ist und nur durch ein gutes Team gelingen kann, laden wir neben den in der Zentralen Notfallaufnahme tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kolleginnen und Kollegen aller klinischen Partner insbesondere die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rettungs- und Notarztdienstes ein.

Nach den Vorträgen und der anschließenden Diskussion besteht beim gemeinsamen Imbiss die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und kollegialen Gespräch.

Wir freuen uns, Sie bei unserem Minisymposium zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen


Prof. Dr. med. André Gries


Prof. Dr. med. Ulrich Laufs

PROGRAMM

Moderation:
Prof. Dr. med. Ulrich Laufs
Prof. Dr. med. André Gries

17:00 Uhr
Begrüßung

17:05 Uhr
Reanimationen in Leipzig –
Aktuelles und Perspektiven
[Dr. med. Ralph Schröder](#)

17:20 Uhr
Warum brauchen wir Cardiac Arrest Center?
[Dr. med. Sebastian Hammerich](#)

17:35 Uhr
Kardiologische Interventionen bei Reanimationen
[PD Dr. med. Karsten Lenk](#)

17:50 Uhr
Indikationen zur ECMO Therapie bei sonstigen
HerzKreislaufstillständen
[PD Dr. med. Sven Laudi](#)

18:05 Uhr
Der überlebte HerzKreislaufstillstand –
Die Postreanimationsphase auf der Intensivstation
[Dr. med. Martin Grimm](#)

18:20 Uhr
Diskussion

im Anschluss Imbiss

REFERENTEN

Prof. Dr. med. André Gries
Zentrale Notfallaufnahme;
Universitätsklinikum Leipzig

Dr. med. Martin Grimm
Interdisziplinäre Internistische Intensivstation;
Universitätsklinikum Leipzig

Dr. med. Sebastian Hammerich
Zentrale Notfallaufnahme;
Universitätsklinikum Leipzig

PD Dr. med. Sven Laudi
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und
Intensivtherapie;
Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. med. Ulrich Laufs
Klinik und Poliklinik für Kardiologie;
Universitätsklinikum Leipzig

PD Dr. med. Karsten Lenk
Klinik und Poliklinik für Kardiologie;
Universitätsklinikum Leipzig

Dr. med. Ralph Schröder
Branddirektion;
Stadt Leipzig

ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung dieser Veranstaltung ist mit
2 Fortbildungspunkten bei der Sächsischen
Landesärztekammer beantragt.